

Förderprogramm „Teilhabe ermöglichen – Kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut“

In vier zeitlich versetzten Förderstaffeln werden im Zeitraum von 2011 bis Ende 2017 39 Jugendämter im Rheinland beim Auf- und Ausbau ihrer Netzwerkstrukturen gegen Kinderarmut finanziell gefördert und fachlich begleitet. Aktuell nehmen folgende 35 Kommunen und vier Kreise am Programm teil:

- Aachen
- Bergheim
- Bergisch Gladbach
- Brühl
- Dinslaken
- Düren
- Elsdorf
- Emmerich
- Eschweiler
- Essen
- Grevenbroich
- Gummersbach
- Heiligenhaus
- Herzogenrath
- Hilden
- Hückelhoven
- Hürth
- Kamp-Lintfort
- Kempen
- Kerpen
- Kevelaer
- Kreis Euskirchen
- Kreis Viersen
- Leverkusen
- Meerbusch
- Mettmann
- Monheim a. d. Rhein
- Mülheim a. d. Ruhr
- Nettetal
- Neuss
- Pulheim
- Remscheid
- Rheinisch-Bergischer-Kreis
- Rhein-Kreis-Neuss
- Stolberg
- Velbert
- Viersen
- Willich
- Wülfrath